

Landesamt.
Heirath-Register
1894.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Landesamtes
Naumburg
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1894.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1991

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Augusta Johanna Friedrich Steinhilber*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leinwardroth*

4. d. n. *Augusta Johanna Christiane Peudes*

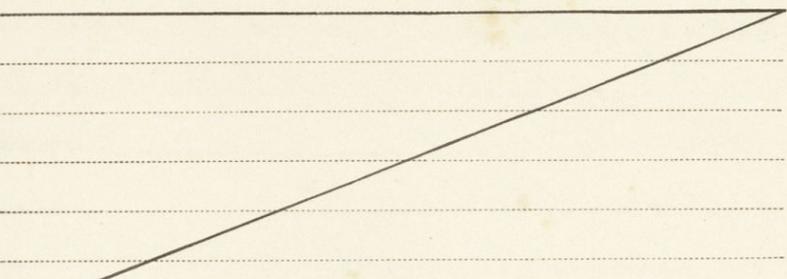
der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stenndorfs-
hausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Heinrich Schneider

Christiane Auguste Johanna Peudes

Friedrich Steinhilber

Christiane Peudes

Der Standesbeamte.

Stroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Naumburg am *16.* ten *Januar* 18 *94.*

Der Standesbeamte.

Stroh

Nr. 2

Raunland am fünfzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Geübenerlehrer Johann Guinolf
Bergmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den

August des Jahres tausend achthundert

fünfzig und vier zu Doblar

, wohnhaft zu Laubroth

bei Doblar

Sohn des Lehrers Johann Baptist Bergmann

Therese Bergmann

zu Laubroth wohnhaft

zu Hetershausen

2. die Lehrerin Maria Theresia
Kimmel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den

April des Jahres tausend achthundert

fünfzig und acht zu Hetzfeld

Biederkopf, wohnhaft zu Laubroth

bei Doblar

Tochter des Lehrers Johann Jakob Kimmel

Therese Kimmel

zu Hetzfeld wohnhaft

zu Hetzfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Geübtenweiblichen Gattin* *Stroh*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dolzlar*

4. d. *Geübtenweiblichen Gattin* *Julius*

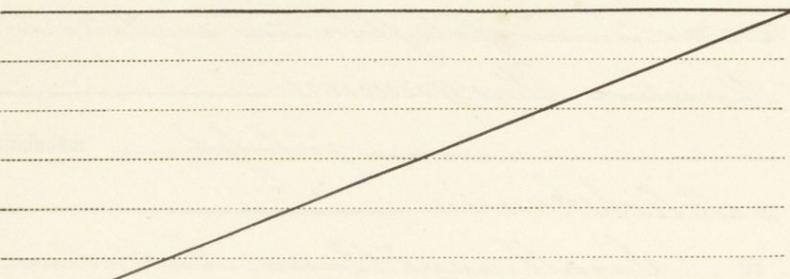
der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dolzlar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Joseph Gattin *Luigmann*

Christine Gattin *Luigmanngeborene* *Stroh*

Heinrich Stroh

Gattin *Julius*

Der Standesbeamte.

_____ *Stroh*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reinland am *26. ten Januar* 18 *94*

Der Standesbeamte.

_____ *Stroh*

Nr. 3.....

Raunland am fünfundzwanzigsten
Februar tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Jergaloffen Georg Bergerer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

~~unverheiratet~~ Religion, geboren den fünfzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Weidenhausen
_____ , wohnhaft zu Berghausen

Sohn de Altknecht Johann Josef Bergerer

~~und wohnhaft zu Weidenhausen~~
Johann Busch wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die Jergaloffen Theresia Friedrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

~~unverheiratet~~ Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Berghausen
_____ , wohnhaft zu Berghausen

Tochter de Altknecht Jergaloffen Johann

Georg Friedrich und Theresia
Johann Luber wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Georg Bergener Günstig Friedrich*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

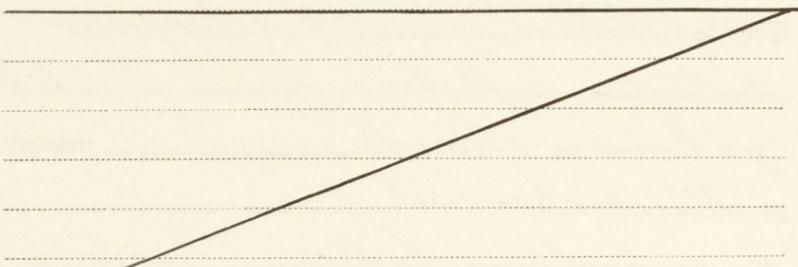
4. d. n. *Georg Bergener Karl Langenbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raumbach*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Bergener
Katharina Bergener geb. v. Friedrich
Günstig Friedrich
Karl Langenbach

Der Standesbeamte.

_____ *Stroh*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumbach am *26* ten *Januar* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

_____ *Stroh*

Nr. 4

Raumland am zweiten
Februar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Carl Bruno Ludwig Stincker

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unverheirateter Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
zweizehnhundert zu Raumland
_____, wohnhaft zu Raumland.

Sohn des Georg Nikolaus Wilhelm Johann
Ludwig Stincker und der
Wilhelmine Louise Johanna Schaefer wohnhaft
zu Raumland

2. die Marie Wilhelmine Müller

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unverheirateter Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
zweizehnhundert zu Marthausen
_____, wohnhaft zu Marthausen

Tochter des Carl Wilhelm Johann
Wilhelm Müller und der Therese Johanna
Therese Johanna geb. Schmidt wohnhaft
zu Marthausen

Raumland, den
17. Oktober 1962
Die Ehe
Wilhelmine Klänker
geborene Müller
ist am 16. Oktober
1962 in
Raumland-Marthausen
(Standesamt
Raumland
Nr. 19 (1962) verstorben.
Der Standesbeamte
Kroh

Beglaubigt:
6. Dez. 1963
Der Ob kreisdirector
im Auftrage:
Stamm


Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Kunstwart Ludwig Linper*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berleburg*

4. d. n. *Willy Gustav Müller*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Markhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Linper

Willy Gustav Müller

Heinrich Linper

Christian Müller

Der Standesbeamte.

Froh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumland am *3* ten *Februar* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

Froh

Nr. 5

Raumlund am sechsten
Februar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Großmannsdorfer Landwirthschaftslehrer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Mai

_____ des Jahres tausend achthundert

sechzig und zwei zu Raumlund

_____ , wohnhaft zu Raumlund

Sohn des Landwirthschaftslehrers August Christian
Landwirthschaftslehrer August Christian
Landwirthschaftslehrer August Christian wohnhaft
zu Raumlund

2. die evangelische Marie Wendemann
Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten

zweihundert August des Jahres tausend achthundert

sechzig und fünf zu Eickelhard

Marie Wendemann, wohnhaft zu Raumlund

Tochter des Landwirthschaftslehrers Friedrich
Landwirthschaftslehrer Friedrich
Landwirthschaftslehrer Friedrich wohnhaft
zu Eickelhard Marie Wendemann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. n. Luisa Schulte

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eisefeld
Stadl. Steyer

4. d. n. n. Christina Göttsch
Christina Heinebach

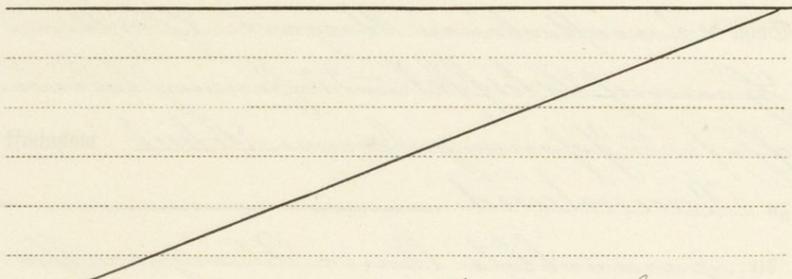
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reinhold

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Schuffel

Christina Heinebach

Wilhelm Schuffel

Gottfried Ferdinand Heinebach

Der Standesbeamte.

Stroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reinhold am 6 ten Februar 18 94.

Der Standesbeamte.

Stroh

Nr. 6.

Kaunland am ten
 Februar tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Anton Ludwig Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweimäzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
füufzig und fünf zu Pirulle
 _____, wohnhaft zu Pirulle

Sohn des Anton Johann Ludwig Bald
und Johanna Elisabetha Johann Ludwig
geborenen Dreisbach wohnhaft
 zu Pirulle

2. die Anna Maria Louise Dickel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweimäzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
füfzig und acht zu Balde
 _____, wohnhaft zu Balde

Tochter des Anton Daniel Dickel
und Johanna Elisabetha Johann Ludwig
geborenen Bald wohnhaft
 zu Balde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Christian Christian Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Wellbach*

4. d. *von Wilhelm Gaining Bald*

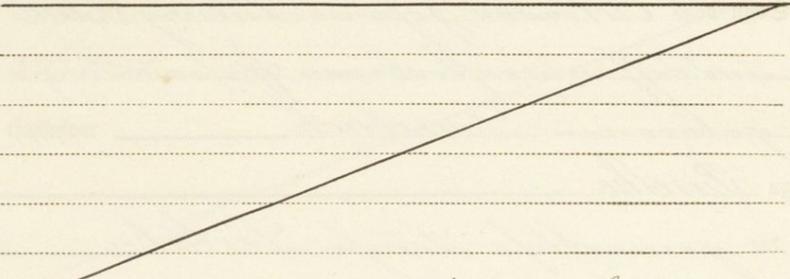
der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Pirnhö*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Ludwig Bald
Luise Bald geborene Dickel
Christian Christian
Heinrich Bald

Der Standesbeamte.

_____ *Fisch*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kraumband am *9 ten Februar* 18 *94*

Der Standesbeamte.

_____ *Fisch*

Nr. 7

Zimmern am zweiten ten
Stütz tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zimmermann Wilhelm Schreffel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Februar des Jahres tausend achthundert
funfzig und zwei zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des verstorbenen Zimmermanns Johann
Philipp Schreffel und verstorbenen Anna
Gardauit geborenen Kriebel wohnhaft
zu Berghausen

2. die gewerliche Wilhelmine Trämmer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Juli des Jahres tausend achthundert
funfzig und fünf zu Streu
_____, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des geborenen Augusten
Trämmer und der verstorbenen Elisabeth
geborenen Born wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~na~~ *Marianna Christiane Knebel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
kn ~~kn~~ *kn* Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

4. d. ~~na~~ *Zimmermeister Friedrich Borru*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
kn ~~kn~~ *kn* Jahre alt, wohnhaft zu *Pinschersbach*
kn *kn*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *kn* ~~kn~~ *kn*
kn *kn*
kn *kn* *kn* *kn* *kn*
kn *kn*
kn *kn*

Der Standesbeamte.

kn

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

kn *kn* am *kn* ten *kn* 18 *kn*.

Der Standesbeamte.

kn

Nr. 8.

Kaunland am einzigsten ten
April tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Arthur Heinrich Dietel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Wengsthausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Conrad Johann Wilhelm Heinrich Christian
Heinrich Dietel und Stephanne Elisabeth
Christiane Maria Elisabeth Johanna Wedder wohnhaft
zu Berghausen

2. die Anna Elisabeth Louise Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten October
_____ des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Heinrich Arthur Bernhard Wilhelm
Fischer und der Elisabeth Johanna
Born wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Christian Friedrich Linde*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

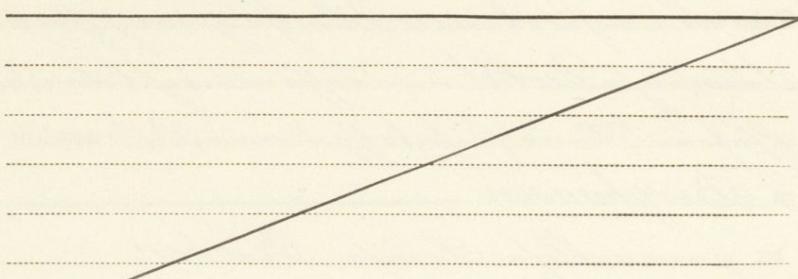
4. d. n. *Christian Friedrich Dittel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
verheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Christian Dittel

Luise Dittel geborene Fischer

Christian Linde

Christian Friedrich Dittel

Der Standesbeamte.

Stroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Reumland am *13* ten *April* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

Stroh

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Christian Friedrich Dreisbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Birkensfeld*

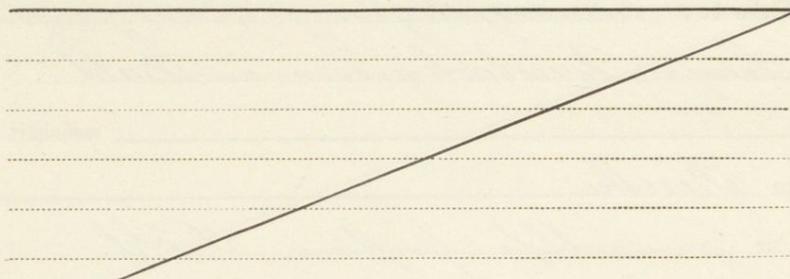
4. d. n. *Christian Friedrich Freude*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hennscheid*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Heinrich Paul
Friedrich Ludwig Johann Löffel
Friedrich Wilhelm
Christian Freude

Der Standesbeamte.

Heide

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbach am *27*ten *April* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

Heide

Nr. 10.

Baunland am Finanzplan ten
Nov tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gastwirt Gustav Haarer Klein

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiundzwanzigsten

Nov des Jahres tausend achthundert

achtzig und fünf zu Deuz Kreis

Siegen, wohnhaft zu Deuz Kreis

Siegen

Sohn de Philipp Haarer und Gustav

Gustav Haarer Klein und von Maria

Wagnerin geb. Haarer wohnhaft

zu Deuz Kreis Siegen

2. die Maria Theresia Breuer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiten

Dezember des Jahres tausend achthundert

achtzig und zwei zu Leimesbühl

_____ , wohnhaft zu Leimesbühl

Tochter de Carl Breuer und Theresia

Breuer geb. Haarer

Theresia geb. Haarer wohnhaft

zu Leimesbühl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Wilhelm Gammig Spiess

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft zu Wassalbburg
Stad. Schreveln

4. d. an Johann Karl Hardnack

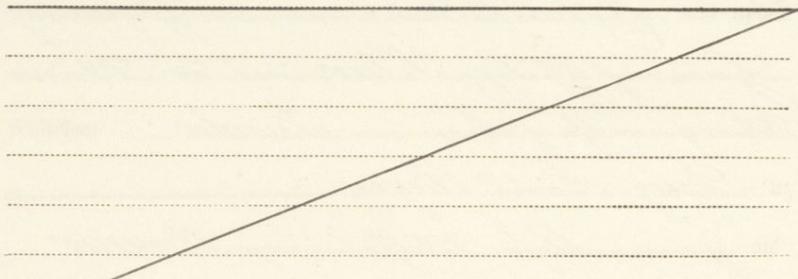
der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft zu Ellersfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich
Gammig Gavius Klein
Wilhelmine Klein geb. Anna Bruer
Henrich Spiess
Carl Hardnack

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumbund am 17 ten Mai 18 94.

Der Standesbeamte.

Kroh

Nr. 11.

Kraumbund am zwanzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Anton Ulrichs Ludwig Seiferth

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
_____ des Jahres tausend achthundert
funfzigsten zu Meckhausen
_____, wohnhaft zu Meckhausen

Sohn des Johann Baptist Johann Georg Seiferth
und Johann Baptist Johann Baptist
Johann Baptist Weber wohnhaft
zu Meckhausen

2. die Martha Wilhelmine Heß

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
sechszigsten zu Dolzlar
_____, wohnhaft zu Dolzlar

Tochter des Galard Langmann Johann
Georg Heß und des Luise Johann
Breiderstein wohnhaft
zu Dolzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *des Gertrudenschildes Geminus Grebe*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dozylar*

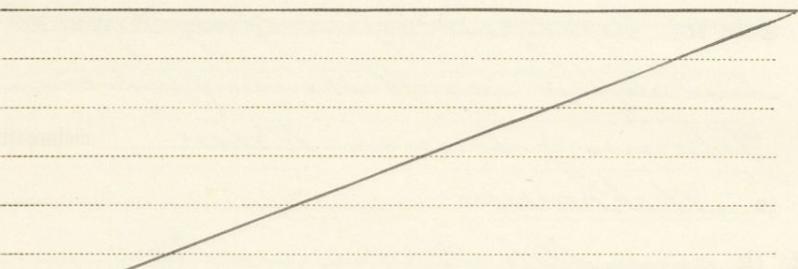
4. d. *des Gertrudenschildes Geminus Strobl*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dozylar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*.
Ludwig Traifuss
Wilhelmine Traifuss geborenen Gatz
Geminus Grebe
Heinrich Strobl

Der Standesbeamte.

_____ *Strobl* _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
Raunland am *27* ten *Juni* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

_____ *Strobl* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Ferdinand Gustavig, Warden*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berleburg*

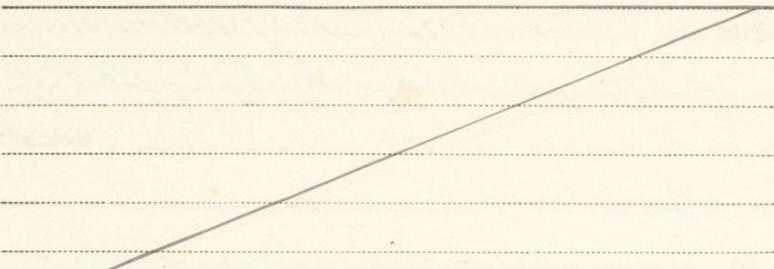
4. d. *von Augustin Gering, Diemel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berleburg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Johann Friedrich Johann
Barthelme Johann Johann Johann
Ludwig Warden
Heinrich Diemel

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumland am *21* ten *Juli* 18 *94.*

Der Standesbeamte.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~unbekannt~~ *Heinrich Klein*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmelshausen*

4. d. ~~unbekannt~~ *Christina Freude*

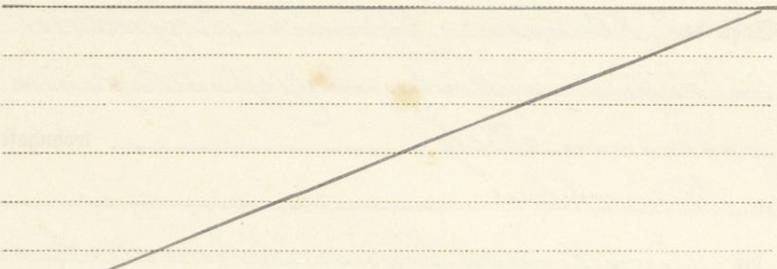
der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmelshausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Georg Hoffmann

Christina Hoffmann geb. Braun

Heinrich Klein

Christina Freude

Der Standesbeamte.

Stroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumbond am *27* ten *Juli* 18 *94*

Der Standesbeamte.

Stroh

Nr. 14.

Pommernland am neunten und zwanzigsten
August tausend achthundert neunzig und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Malackischer Gaimig Fischer

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert

achtzig und vierzig zu Pommernland

, wohnhaft zu Datzlar

(Eisenstein)

Sohn der Malackischer Gaimig Fischer

und der Malackischer Gaimig Fischer

wohnhaft

zu Datzlar (Eisenstein)

2. die Malackischer Gaimig Bald

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten

Juli des Jahres tausend achthundert

achtzig und fünf zu Pindke (Mair)

, wohnhaft zu Pindke

Tochter der Malackischer Gaimig Bald

und der Malackischer Gaimig Bald

wohnhaft

zu Pindke (Mair)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Johann Jakob Graf*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raunland*

4. d. *an Mathias Ludwig Fischer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dudylau*
(Eisenstein)

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Heinrich Fischer

Mathias Fischer geb. am 1. Juli

Heinrich Graf

Ludwig Fischer

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raunland am *31* ten *August* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

Kroh

Nr. 15

Rammland am ~~viertelzehnhundertsten~~ ^{zweizehnhundertsten} September tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lautwinck Heinricke Krotz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den ~~viertelzehnhundertsten~~ ^{zweizehnhundertsten} ~~November~~ ^{September} des Jahres tausend achthundert ~~achtzig~~ ^{neunzig} zu Rammland, wohnhaft zu Rammland

Sohn de ~~r. Hauptmann Jakob Krotz~~ ^{Christian Georg Krotz} und ~~der Katharine Elisabeth Jakobson Pelz~~ ^{Katharine Elisabeth Jakobson Pelz} wohnhaft zu Rammland

2. die gnadensche Louise Diel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den ~~viertelzehnhundertsten~~ ^{zweizehnhundertsten} ~~November~~ ^{November} des Jahres tausend achthundert ~~achtzig~~ ^{neunzig} zu Hertschhausen, wohnhaft zu Rammland

Tochter de ~~r. Pfarrer Jacob Diel~~ ^{Jacob Diel} und ~~der Katharine Margarethe Jakobson Wamboldt~~ ^{Katharine Margarethe Jakobson Wamboldt} wohnhaft zu Hertschhausen

Rammland den 13. September 1958
Die Ehe ~~von~~ ^{zwischen} Heinricke Krotz Louise Diel
ist am 13. September 1958 in Rammland
(Standesamt Rammland)
Nr. 7 / 1958) geschlossen.
Der Standesbeamte
J. F. Krotz

Beglaubigt:
Berleburg, den 30. Okt. 1958
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
[Signature]



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Lautwisch Christiane Lempfer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kaunt,*
ausfünfundzig Jahre alt, wohnhaft zu *Reumland*

4. d. n. *Lautwisch Heinrich Lempfer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kaunt,*
sechszig Jahre alt, wohnhaft zu *Reumland*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*
Lautwisch
Lautwisch
Christian Lempfer
Lautwisch

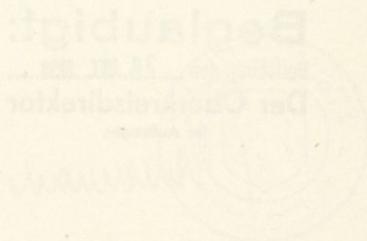
Der Standesbeamte.

In Anwesenheit
Korveslöcher

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
Reumland am *27ten* September 18 *94.*

Der Standesbeamte.

Korves



Nr. 16

Kaunlarod am fünfzigsten
September tausend achthundert neunzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Stadtschulmeister~~ Friedrich Kapfermanns-
hausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Religion, geboren den fünfzigsten
September _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig _____ zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des _____
_____ Kapfermannshausen und der
_____ wohnhaft
zu Berghausen

2. die _____
Dellori

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des _____
Dellori und der _____
_____ wohnhaft
zu Berghausen

Nr. 17

Preussland am fünfzehn
Oktober tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Jacobus abaias Ginnig Böhl

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den fünfzehn
November des Jahres tausend achthundert
dreißig und zwei zu Doblar
_____, wohnhaft zu Doblar

Sohn de Glavinda Munnajidh König
Johann Ginnig Böhl und von Johann
Friderika Jakobus abaias Böhl wohnhaft
zu Doblar

2. die Jacobus abaias Miffalmina Linper

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei zu Doblar
_____, wohnhaft zu Doblar

Tochter de S. Oskar von Johann Linper
und von Johann abaias Linper
Josephina abaias Gernard wohnhaft
zu Doblar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Johanna Elisabetha Gmeinig Tischler

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dodzlar

4. d. an Friedrich Wilhelm Gmeinig Grebe

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dodzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Gmeinig Tischler
M. H. Gmeinig Tischler
Gmeinig Grebe

Der Standesbeamte.

_____ Tischler

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Reinhard am 15 ten Oktober 18 94

Der Standesbeamte.

_____ Tischler

Nr. 18.

Preussland am drit ten
 November tausend achthundert neunzig und ~~sinn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Ludwig August Carl Christian Pfeiffer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweizehnsten
Februar des Jahres tausend achthundert
zweizehn zu Berghausen
 _____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Carl August Christian Pfeiffer
Christian Pfeiffer und der Anna
geb. v. d. Horstmann wohnhaft
 zu Berghausen

2. die Christiane Luise Friederike
Friederike

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 evangelischer Religion, geboren den
September des Jahres tausend achthundert
zweizehn zu Hardfeld
von v. Bredenkopf, wohnhaft zu Hardfeld

Tochter des Christian August Christian Pfeiffer
Friederike und der Anna
geb. v. d. Horstmann wohnhaft
 zu Hardfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herrmann Gaining Metolf Brauer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
ca. 40 Jahre alt, wohnhaft zu *Bergheim*

4. d. *der Christian Christian Limper*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
ca. 40 Jahre alt, wohnhaft zu *Paumland*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*
Christian Brauer
Luise Christiana Limper geb. Brauer
Gaining Metolf Brauer
Christian Limper

Der Standesbeamte.

Fisch

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Paumland am *3* ten *November* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

Fisch

Nr. 14.

Kurortland am ...
November ...
tausend achthundert neunzig und ...

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Fabrikant* *Leinhard Gecke*

der Persönlichkeit nach

... kannt,
... Religion, geboren den ...
...
... des Jahres tausend achthundert
... zu ...
..., wohnhaft zu ...

Sohn des ...
...
... wohnhaft
zu ...

2. die ...

der Persönlichkeit nach

... kannt,
... Religion, geboren den ...
...
... des Jahres tausend achthundert
... zu ...
..., wohnhaft zu ...

Tochter des ...
...
... wohnhaft
zu ...

Nr. 20

Kraunkund am zehnten
November tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Georg Antonius Christian
Froth

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren den neunten
Dezember des Jahres tausend achthundert
achtzig und sechs zu Müllingsern
Kreis Soest, wohnhaft zu Müllingsern
Kreis Soest

Sohn des Johann Anton Christian
Froth und der Johanna Maria
Johanna Wittberg wohnhaft
zu Müllingsern Kreis Soest

2. die Johanna Maria
Froth

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren den
vierten des Jahres tausend achthundert
achtzig zu Berghausen
Kreis Soest, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Johann Anton Christian
Froth und der Johanna Maria
Froth wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Lütkehoff Georg Friedrich Gaining
Raddebach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. d. von Lütkehoff Georg Friedrich Trolle

der Persönlichkeit nach _____

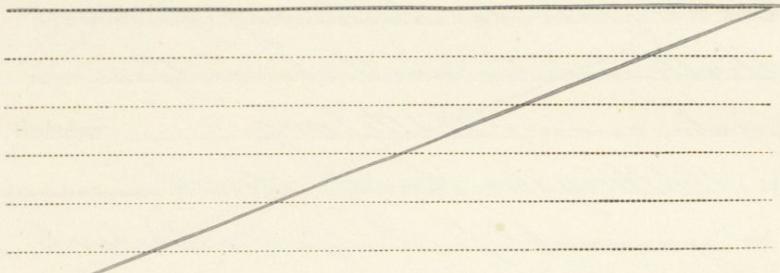
_____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elfersen

Raddebach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Georg Andreas Dietrich Trolle

Luisa Trolle geb. von Raddebach

Georg Friedrich Heinrich Raddebach

Heinrich Trolle

Der Standesbeamte.

Trolle

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Stammland am 10 ten November 18 94.

Der Standesbeamte.

Trolle

Nr. 21

Kaunland am vierundzwanzigsten
November tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Willy Spiethmann geb. Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren den zwey und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
sechzig und vier zu Moorhausen
wohhaft zu Moorhausen

Sohn de Ernst Heinrich August Spiethmann geb. Müller
geb. Spiethmann geb. Müller und Elise Auguste
Spiethmann geb. Meyer wohhaft
zu Moorhausen

2. die Luise Schöffel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren den zwey und zwanzigsten
October des Jahres tausend achthundert
sechzig und vier zu Kaunland
wohhaft zu Kaunland

Tochter de Ernst August Spiethmann geb. Meyer
geb. Spiethmann geb. Meyer und Elise Auguste
Spiethmann geb. Meyer wohhaft
zu Kaunland

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Griebmannsdorfer Geringer Lende*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stammland*
hausen

4. d. *von Griebmannsdorfer Geringer Lende*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stammland*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *insaufgeschrieben*
Christian Müller
Luise Müller geb. ...
Heinrich Lende
Heinrich Müller

Der Standesbeamte.

Trock

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
Stammland am *24*ten *November* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

Trock

Nr. 22,...

Preussland am fünften
Dezember tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Abraham Christoph Hofmann

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu Püppershausen

....., wohnhaft zu Wüsen

.....

Sohn de Johann Abraham Hofmann

Johann Hofmann und Christina

Johann Schürfer wohnhaft

zu Püppershausen

2. die Christina Wilhelmina Bely

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den zweiten Juni

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu Henschlar

....., wohnhaft zu Henschlar

.....

Tochter de Christina Wilhelmina Bely

Christina Bely und Luise Johann

Trisbach wohnhaft

zu Henschlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Wilhelm Gaining Stein*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fast 20 Jahre Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmelbar*

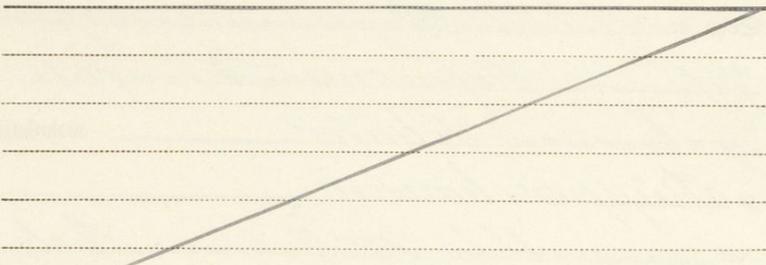
4. d. *nr. Ludwig Hipperspiel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fast 20 Jahre Jahre alt, wohnhaft zu *Hipperspielhaus*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*
August Hofmann
Wilhelmine Geringmann geb. Schulz
Wilhelm Stein
Adolf Hipperspiel

Der Standesbeamte.

_____ *Koch* _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kammeland am *7* ten *Dezember* 18 *94*.

Der Standesbeamte.

_____ *Koch* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Oberhaver Gammann Hoch

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wetzlar

4. d. von Knapp Ludwig Hanschen

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Pieroth

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Ludwig Hanschen
Karlmann Gumpelshausen
Hermann Hoch
Ludwig Gumpelshausen

Der Standesbeamte.

Hoch

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kaunertrod am 23 ten Dezember 1894

Der Standesbeamte.

Hoch

Ino Zufugung 1894
festlich ab mit Trau und
zwanzig Eintragungen.
Raumland, 31. Dezember
1894.

Mr.

am ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Geschließung:

der Standesbeamten

1. der

Stroh.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.
.....
der Persönlichkeit nach
..... kannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.
.....
der Persönlichkeit nach
..... kannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und
.....
.....
.....

Der Standesbeamte.

.....
.....
.....

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
..... am ten 18

Der Standesbeamte.

.....
.....

B.

Nr.

..... am ten

..... tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Sohn de

..... wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Tochter de

..... wohnhaft

zu